

# BEDIENUNGSANLEITUNG

**Liteville 301 Mk13**

Kompatibilitäten, Montage & Wartung

***Liteville***  
*Light your fire.*

For the english version check:  
<http://www.liteville.com/en/77/faq-support/manual/>

## Registrierung & Garantie

Damit wir dir im Falle eines Falles (Reparatur, Garantie- oder Serviceleistung) schnell und unkompliziert weiter helfen können, solltest du dein Bike bei uns registrieren lassen.

So erweiterst du die Garantie für dein Liteville auf 10 Jahre. Die ausführliche Garantiebeschreibung und die Informationen zur Registrierung findest du im beiliegenden Garantie- & Gutscheineft.

Weitere Informationen zu deinem Liteville findest du unter:

<http://www.liteville.com/de/88/faq-support/301/>



<b>1.</b>	<b>Bestimmungsgemäßer Gebrauch .....</b>	<b>4</b>
<b>2.</b>	<b>Montagekompatibilität.....</b>	<b>4</b>
2. 1.	Federgabel .....	4
2. 2.	Dämpfer.....	4
2. 3.	Laufräder.....	5
2. 3. 1.	Laufgradgröße.....	5
2. 3. 2.	Naben Einbaumaß.....	5
2. 3. 3.	DuoLink .....	5
2. 3. 4.	Reifenbreiten.....	5
2. 3. 5.	X-12 Steckachse.....	6
2. 4.	Tretlager / Kurbel.....	6
2. 5.	Schaltung .....	7
2. 6.	Schaltauge / Schaltwerke:.....	7
2. 7.	Umwerfer .....	7
2. 8.	Außenhülle Schaltzug .....	7
2. 9.	Bremsen.....	7
2. 10.	Sattelstütze .....	8
2. 11.	Sattelstützen-Reduzierhülse .....	8
2. 12.	Sattelklemme.....	8
2. 13.	Steuersatz .....	8
<b>3.</b>	<b>Montage .....</b>	<b>9</b>
3. 1.	Rahmenvorbereitung .....	9
3. 2.	Steuersatz / Federgabel.....	9
3. 3.	Lenker/Vorbau.....	9
3. 4.	Schalt- / Bremshebel.....	9
3. 4. 1.	Tretlager / Kurbel / Umwerfer / Schaltwerk .....	10
3. 5.	Zug- und Leitungsverlegung .....	11
3. 5. 1.	Außenhülle Schaltwerk wechseln .....	12
3. 6.	Bremsleitung.....	13
3. 7.	Vario Stütze .....	14
3. 8.	Sitzrohr/Sattelstütze/Sattel.....	14
3. 9.	Montage Vario Stütze (am Beispiel RockShox Reverb Stealth) .....	15
3. 10.	SCS-II EVO6 Kettenführung .....	15
3. 11.	RockGuard SL.....	16
3. 12.	Dämpferabstimmung .....	16
3. 13.	Dämpfung Zugstufe einstellen .....	17
<b>4.</b>	<b>Wartung und Pflege .....</b>	<b>17</b>
4. 1.	Rahmen- und Steuersatz Lager .....	17
4. 2.	Schrauben .....	18
4. 3.	Works Finish Oberfläche.....	18
4. 4.	Bestimmung Federweg bei Works Finish Umlenkhebel.....	19
<b>5.</b>	<b>Ersatzteile, Drehmomente und Befestigung.....</b>	<b>19</b>

## 1. Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Dein Liteville 301 MK13 Rahmen hat keine Fahrergewichtsbeschränkung oder Einschränkungen im Einsatzbereich. Stelle sicher, dass alle Anbauteile mit deinem Liteville Rahmen kompatibel sind und beachte die entsprechenden Vorgaben der Komponenten-Hersteller.

Zusätzliche Anbauten, wie z.B. Motornachrüstungen (E-Kits), dürfen nur nach Rücksprache und erfolgter Freigabe verbaut werden.

## 2. Montagekompatibilität

### 2.1. Federgabel

Es dürfen Federgabeln bis zu einer maximalen Einbaulänge von 570 mm verwendet werden. Doppelbrücken-Federgabeln sind nicht zulässig.

Boost- und B+ Federgabeln können ebenfalls bis zu einer Einbaulänge von 570 mm verbaut werden.

Stelle sicher, dass die Federgabel bei vollem Einfedern genügend Freiraum zum Steuerrohr und zum Unterrohr hat.

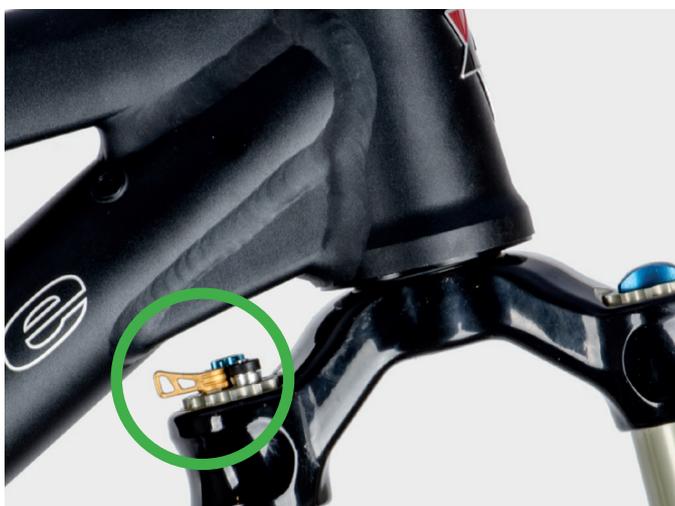


Abb. Freiraum zum Unterrohr

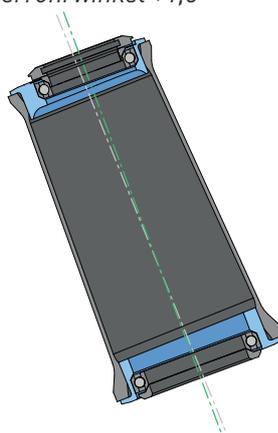


Abb. Freiraum zum Steuerrohr

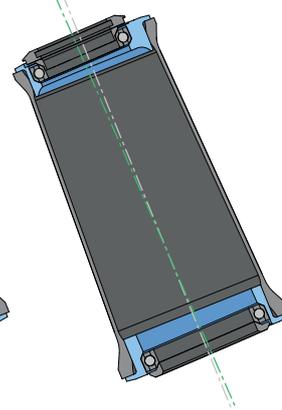
### 2.2. Steuersatz

Im Liteville 301 Mk13 ist der Syntace VarioSpin-Steuersatz verbaut. Werksseitig werden im Rahmen konzentrische (0°) Lagerschalen verbaut. Durch Verwendung des Syntace VarioSpin-Tuning-Steuersatzes (im Bild blau) kann der Steuerrohrwinkel um +/- 1,5° geändert und so auf persönliche Vorlieben angepasst werden.

Steuerrohrwinkel +1,5°



Steuerrohrwinkel -1,5°



Ein Video dazu findest du hier:

<https://www.youtube.com/watch?v=NpAF1IG7fuw>

## 2.3. Dämpfer

Verwende keine Dämpfer mit einer anderen Einbaulänge als 200 mm. Der Hub des verbauten Dämpfers darf nicht mehr als 57 mm betragen.

Werksseitig sind in den Dämpferaugen Syntace-Nadellager verbaut. Das Einbaumaß beträgt 22 x 8 mm.

**Tipp:** Der 301-Rahmen besitzt eine spezielle Kinematik und harmoniert deshalb nicht mit allen auf dem Markt erhältlichen Dämpfern. Um ein optimales Setup zu ermöglichen werden die von uns verbauten Dämpfer deshalb werksseitig angepasst.

Der maximal zulässige Luftdruck in der Hauptkammer des RockShox Monarch RT3 Debon-Air Dämpfers beträgt 350 PSI (ca. 24 bar).

Bitte verwende für die Anpassung und Überprüfung eine geeignete Dämpferpumpe.

## 2.4. Laufräder

### 2.4.1. Laufradgröße

Dein Liteville 301 Rahmen ist, je nach Rahmenlänge, mit unterschiedlichen Laufradgrößen kompatibel.

#### Hinterrad:

Rahmenlänge S, M, L, XL:  
26" oder 27,5"

#### Vorderrad:

Rahmenlänge S:  
26" oder 27,5"

Rahmenlänge M, L, XL:  
27,5" oder 29"

Unsere Empfehlung zur Laufradgröße am 301 kannst du unserer Werksmaschinen-Konfiguration entnehmen.

### 2.4.2. Naben Einbaumaß

Es können alle Hinterradnaben mit einem Einbaumaß von 148 x 12 mm verwendet werden. Wir raten von einer Adapterlösung bei geringeren Einbaumaßen ab.

**Tipp:** Das Liteville 301 hat einen EVO6 Hinterbau. Ein EVO6 Laufrad ist, im Vergleich zu einem konventionellen Boost 148 mm Laufrad, 3 mm außermittig eingespeicht. EVO6 Laufräder haben den Vorteil eines vollsymmetrischen und höher belastbaren Hinterrades – dank identischer Spannung der rechten und linken Speichen.

### 2.4.3. DuoLink

Je nach verwendetem Hinterraddurchmesser kann der Hinterbau in unterschiedlichen Positionen gefahren werden. Die vordere Position ist immer für das kleinere der beiden empfohlenen Hinterradgrößen und die hintere Position immer für das größere Hinterrad vorgesehen.

Beim Verstellen des Hinterbaus verschiebt sich das Ausfallende nicht nur nach hinten, bzw. nach vorn, sondern nach hinten oben, bzw. nach vorne unten (je nachdem welche Position gewählt war). Somit nimmt das Ausfallende genau die passende Position für den entsprechenden Hinterraddurchmesser ein. Und zwar ohne Geometrieänderung.



Abb. zeigt DuoLink

#### 2. 4. 4. Reifenbreiten

Dein 301 Mk13 ist auf Reifenbreiten bis 2.4“ ausgelegt.

Achte bei der Verwendung anderer Reifenbreiten darauf, dass der Reifen bei entsprechendem Luftdruck und voll eingefedertem Hinterbau freigängig ist oder nur leicht am Sitzrohr anliegen darf.

**Tipp:** Ein eventuelles Streifen des Hinterrades am Sitzrohr, bei maximalem Einfedern im Fahrzustand, ist bedenkenlos und verursacht – außer einer optischen Abriebstelle am Sitzrohr – keinerlei Schäden.  
Bitte beachte auch die entsprechenden Vorgaben des jeweiligen Federgabel-Herstellers.

#### 2. 4. 5. X-12 Steckachse

Im Liteville 301 Mk13 ist eine Syntace X-12 Steckachse 148 mm verbaut.  
Gewindesteigung M12 x 1 mm.  
Das Syntace X-12 Steckachs-System bietet, als einziges Achs-System auf dem Markt, die Möglichkeit Spur und Sturz einzustellen.  
Durch diese Einstellmöglichkeit können wir unsere Rahmen noch genauer fertigen.

Die Klemmschraube (Inbus/Größe 5) im rechten Ausfallende dient ausschließlich zur Befestigung des Schaltauges und zur Klemmung des Achs-Inserts. Sie muss zum Ausbau der X-12 Steckachse, bzw. des Hinterrades, nicht geöffnet werden!

**Tipp:** Das Achs-Insert ist passend für Ihren Rahmen justiert und markiert.  
Das verwendete 0,5 mm oder 1,0 mm-Insert ist korrekt ausgerichtet wenn die Markierungskerbe mit dem Klemmschlitz des Ausfallendes fluchtet.



Abb. zeigt: Insert mit Klemmschlitz korrekt ausgerichtet

#### 2.5. Tretlager / Kurbel

Das Tretlagergehäuse des Liteville 301 Mk13 ist 73 mm breit. Es passen gängige BSA Innenlager.

ISCG Adapter können nicht verwendet werden.

Der 301 Rahmen ist für 1- und 2-fach Boost Kurbeln mit einem Q-Faktor von mindestens 167 mm ausgelegt. Es können keine 3-fach Kurbelgarnituren gefahren werden.

Andere Kurbeln müssen vor der Verwendung auf Freigängigkeit geprüft werden. Siehe „3. 4. 1. Tretlager / Kurbel / Umwerfer / Schaltwerk“ auf Seite 10.



Abb. Boost SRAM



Abb. Boost Shimano



Shimano Direct Mount Schaltauge

#### Kettenlinie:

SRAM 1- und 2-fach – 52 mm

Shimano 1 – fach – 53,4 mm

Shimano 2-fach – 51,8 mm

#### Kettenblattgrößen:

SRAM 1-fach – 26 bis 40 Zähne

Shimano 1-fach – 30 bis 34 Zähne

Shimano 2-fach – 24 bis 38 Zähne

Es sollten nur Shimano Schaltwerke mit Shadow-Technologie verwendet werden, sowohl bei normaler Montage als auch bei Direct Mount Montage.

SRAM Schaltwerke müssen mit dem beiliegenden Standard Schaltauge montiert werden.

## 2.6. Schaltung

Der Liteville 301 Mk13 Rahmen ist auf 1- und 2-fach Kettenschaltungen optimiert.

## 2.7. Schaltauge / Schaltwerke:

Im Lieferumfang für das Liteville 301Mk13 sind beide Schaltaugentypen enthalten.

## 2.8. Umwerfer

Am Liteville 301 Mk13 können ausschließlich High Direct Mount 2-fach Umwerfer montiert werden. Es sind Zulanlenkungen von oben oder seitlich möglich.

Wir empfehlen die Verwendung von Side-Swing Umwerfern.

#### Zum Beispiel:

Shimano XT: I-FDM8020D6

Shimano XTR: I-FDM9020D6

SRAM: FD GX HD 2X11 FRONT PULL



Standard-Schaltauge für Shimano-Shadow und SRAM

## 2.9. Außenhülle Schaltzug

Verwende nur Außenhüllen mit einem Durchmesser von 4 mm, z. B. Shimano SIS-SP41.

## 2.10. Bremsen

Dein Liteville 301 Mk13 Rahmen ist ausschließlich für die Verwendung von Scheibenbremsanlagen konzipiert.

Der Rahmen wird hinten mit einer 7"-Postmount-Aufnahme ausgeliefert. Hier kann der Bremssattel, bei Verwendung einer 180 mm Bremsscheibe, direkt ohne Adapter verbaut werden.

Die zulässigen Durchmesser der hinteren Bremsscheibe betragen minimal 180 mm, maximal 203 mm.

## 2.11. Sattelstütze

Bei allen Liteville-Rahmen beträgt der Innendurchmesser des Sitzrohres 34,9 mm. Es können konventionelle, wie auch Variostützen verwendet werden.

Die Ansteuerung der Variostütze kann außen- und innenliegend erfolgen. Siehe „3.7. Vario Stütze“ auf Seite 14.



Abb. zeigt: Zugverlegung Vario-Stütze im Sitzrohr

Um einen Rahmendefekt zu vermeiden gelten folgende Einstecktiefen:

Bis 200 mm Auszug = 120 mm  
Über 200 mm Auszug = 140 mm

Der Auszug wird gemessen vom Ende des Sitzrohres bis zur Oberkante der Satteldecke.

## 2.12. Sattelstützen-Reduzierhülse

Die Verwendung von Reduzierhülsen hebt nicht die Mindest-Einstecktiefe der Stütze im Rahmen auf!

**Tipp:** Wähle im Zweifelsfall die längere Reduzierhülse und achte auf Kompatibilität und gute Qualität (beispielsweise Art.113299 Syntace Post Shim Light 31.6 Art.114203 Syntace Post Shim 30.9).

**Hinweis:** Falls die Einstecktiefe von 120 bzw. 140 mm nicht eingehalten werden kann, ist die PostShim 30.9 (Art.No. 114203) zu verwenden. Damit kann die Einstecktiefe auf 90 mm, statt 120 mm oder 140 mm, reduziert werden.

## 2.13. Sattelklemme

Wir empfehlen die Verwendung unserer SuperLock2 oder der MicroLock 38 Sattelklemme.

Möchtest Du eine andere Klemme verwenden, so muss diese zu einem Sitzrohr-Außendurchmesser von 38.0 mm passen. Achte darauf, dass der Hinterbau beim Einfedern, hier speziell zwischen Umlenkhebel und Sattelklemme, genügend Freiraum hat. Lasse dazu die Luft des Dämpfers ab und federe den Hinterbau vollständig ein.

## 3. Montage

### 3.1. Rahmenvorbereitung

Die Kontaktflächen (Tretlager, Scheibenbremsaufnahme, Sitzrohr) sind bereits fertig bearbeitet und zur Montage vorbereitet.

Sollten, trotz sorgfältiger Fertigung, Probleme bei der Montage auftreten wende dich bitte direkt an Syntace.

### 3.2. Steuersatz / Federgabel

Im Lieferumfang des Rahmens sind ausschließlich die Konen und die Abdeckkappe für tapered Gabelschäfte enthalten (siehe Bild unten).



**Tipp:**  
Reduzierkit für 1 1/8"-Gabelschäfte -  
Syntace Artikelnummer 14593

Fette vor dem Einbau alle Steuersatzteile und Lager leicht ein.  
Streife den unteren (größeren) geschlitzten 1,5"-Konus auf den Gabelschaft. Der untere Konus soll jetzt vollständig auf der Federgabel-Krone aufliegen. Stecke jetzt die Federgabel in den Rahmen. Streife den oberen (kleineren) geschlitzten 1 1/8"-Konus auf den Gabelschaft und montiere dann den Abschlussdeckel.



**Tipp:** Bei der Verwendung der Syntace MegaSpacer wird eine silberne, 0.6 mm Beilagscheibe zwischen SuperSpin-Abschlussdeckel und MegaSpacer eingelegt. Die Beilagscheibe ist im Lieferumfang der MegaSpacer enthalten, kann aber auch einzeln bei Syntace als Ersatzteil bestellt werden.

**Tipp:** Ziehe die Einstellschraube der Ahead-Kralle handfest an. Löse dann die Einstellschraube wieder (ca. eine 3/4 Umdrehung) und stelle erst dann das Steuersatz-Spiel endgültig ein. Mit dieser Vorgehensweise stellst du sicher, dass sich die Lager gesetzt haben. Jetzt sollte sich der Steuersatz leicht drehen lassen, aber dennoch kein Spiel aufweisen. Ggf. muss während und nach der ersten Fahrt das Spiel des Steuersatzes nachjustiert werden.

### 3.3. Lenker/Vorbau

Montiere den Lenker und Vorbau laut deren Montageanleitungen.

### 3.4. Schalt- / Bremshebel

Montiere und justier die Schalt- und Bremshebel nach Montageanleitung des jeweiligen Herstellers.

**Tipp:** Ziehe die Schalt- und Bremshebel nur so fest an, dass diese sich im Falle eines Sturzes verdrehen können. Hierdurch kann ein Abbrechen der Hebel verhindert werden. Außerdem werden empfindliche, dünnwandige Lenker geschont.

### 3. 4. 1. Tretlager / Kurbel / Umwerfer / Schaltwerk

Montiere nun die beiden Tretlagerschalen und die Kurbel nach Montageanleitung des jeweiligen Herstellers. Bitte Fetten nicht vergessen.

**Hinweis:** Achte dabei auf Freiraum zwischen Kurbelarmen und Kettenstreben, bzw. dem rechten Kurbelarm und der Syntace SCS Kettenführung.

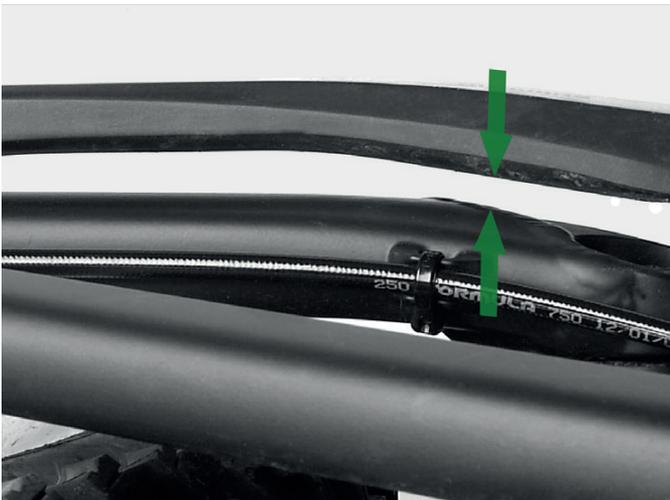


Abb. zeigt Freigang zwischen Kettenstrebe und Kurbel

Montiere den High Direct Mount Umwerfer an dem dafür vorgesehenen Sockel am Sitzrohr. Stelle nach der Montage der Kurbel den richtigen Abstand (laut Hersteller) zwischen dem Umwerfer und dem größten Kettenblatt ein.

Falls kein Umwerfer montiert wird, kann eine passende Abdeckung für den Sockel am Sitzrohr bei Syntace bestellt werden.



Abb. zeigt Abdeckung des DirectMount Sockels

**Hinweis:** Bitte beachte die unterschiedlichen Zug-Anlenkungen der Hersteller. Es sind nur Anlenkungen von oben oder seitlich möglich.



SRAM Umwerfer - Anleitung von oben



Shimano Side-Swing Umwerfer inkl. erstem Zughalter am Unterrohr

Montiere und justiere das Schaltwerk gemäß der Montageanleitung des jeweiligen Herstellers am dafür vorgesehenen Schaltauge (Direct Mount / Standard).

**Hinweis:** Achte bei der Einstellung des Schaltwerkes, speziell bei der kurzen Einstellung der Kettenstrebe am DuoLink, auf ausreichenden Freigang in Schwenkrichtung der Kettenstrebe.



Abb. zeigt: Beispielhaft 2x11 Antriebseinheit, Bremseinheit und Vario-Stütze von vorne

- Vario-Stütze (Stealth) **1**
- Schaltwerk **2**
- Bremse hinten **3**
- Bremse vorne **4**
- Umwerfer (Side-Swing) **5**

### 3.5. Zug- und Leitungsverlegung

Für jegliche Montageart von Antriebs-, Bremseinheit und Vario Stütze liegen die jeweiligen Kabelhalter und Klebepads in ausreichender Menge dem Rahmen bei.

**Hinweis:** Die verschiedenen Leitungen werden mit Halteklammern auf dem Unterrohr befestigt. Bitte ziehe die Halteklammern generell nur leicht an, da diese die Leitungen nur gegen Verrutschen sichern sollen. Durch zu starkes Anziehen wird die Funktion beeinträchtigt bzw. die Leitungen gequetscht.



Abb. zeigt: Beispielhaft 2x11 Antriebseinheit, Bremseinheit und Vario-Stütze am Unterrohr

- Bremse hinten **1**
- Vario-Stütze (Stealth) **2**
- Umwerfer (Side-Swing) **3**
- Schaltwerk **4**

Der Schaltzug für einen Umwerfer mit Anlenkung von oben verläuft im Oberrohr. Der Eingang des Schaltzuges befindet sich auf der Unterseite des Oberrohres (nähe Steuerrohr). Der Ausgang des Schaltzuges befindet sich auf der Unterseite des Oberrohres (nähe Sitzrohr). Die Schaltzughülle für den Umwerfer sollte, um eine einwandfreie, unproblematische und dauerhafte Funktion zu gewährleisten, wie im Bild auf Seite 10 zu sehen, verlegt werden.



Abb. zeigt Zugaustritt Kettenstrebe

Der Schaltzug für das Schaltwerk wird auf direktem Weg durch das Sitzrohr in die rechte Kettenstrebe geführt. Um den Zug noch besser vor Verschleiß zu schützen, verwenden wir zusätzlich ein flexibles schwarzes Schutzröhrchen.

**Hinweis:** Bitte entferne nicht das schwarze Schutzröhrchen. Falls es ausgebaut wurde oder sich das hintere Ende gelöst hat, schiebe es fest bis zum Anschlag in den Klemmsitz (im Bild grün) der rechten Kettenstrebe.

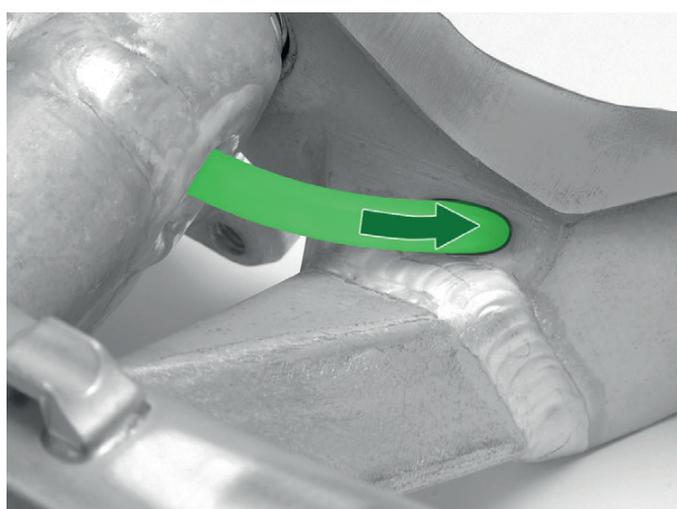


Abb. zeigt Schutzröhrchen Schaltzug

Der Austritt für den Schaltzug des Schaltwerkes befindet sich am unteren Ende der rechten Kettenstrebe.

**3. 5. 1. Außenhülle Schaltwerk wechseln**  
Zwicke die neue Zughülle ca. in einem 45° Winkel ab. Sprühe ein wenig Silikonspray in das Schutzröhrchen. Fädle die Zughülle, von der Unterrohr-Seite her, in das Schutzröhrchen ein, bis sie an der Durchführung zur rechten Kettenstrebe ansteht. Winde nun die überschüssige Hülle zu einem Ring zusammen und verwende diesen als „Drehgriff“. Lasse die Hülle, durch Drehen und gleichzeitiges Schieben, ihren Weg durch die Kettenstrebe finden, bis sie am Austritt ansteht.

Noch leichter geht es, wenn der Hinterbau dabei 1 - 2 cm auf und ab bewegt wird. Zwicke zum Schluss die Zughülle sauber rechtwinklig ab. Fertig.

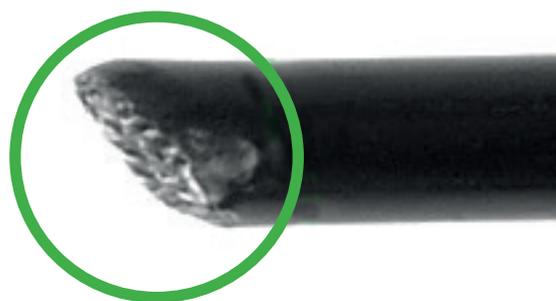


Abb. zeigt: Zughülle im 45° Winkel abgezwick



Abb. zeigt: Zugwechsel



Abb. zeigt Übergang Unterrohr/Kettenstrebe

### Alternative Möglichkeit

Zwicke an einem alten Schaltzug den Pressnippel ab. Füh den Schaltzug nun ohne Hülle durch das Schutzröhrchen und die rechte Kettenstrebe, bis dieser am unteren Ende der Kettenstrebe austritt. Fädele die Außenhülle, von der Unterrohr Seite her, auf den verlegten Schaltzug auf. Schiebe die Hülle auf dem Schaltzug bis an den Austritt der rechten Kettenstrebe. Lass die Zughülle, durch Drehen und gleichzeitiges Schieben, ihren Weg am Austritt finden.

Zwicke zum Schluss die Zughülle sauber rechtwinklig ab. Fertig.

### 3.6. Bremsleitung

Die Bremsleitung wird mit den werkseitig gelieferten Halteclips auf der Kettenstrebe befestigt.

Bitte beachte, dass sich die Bremsleitung beim Einfedern des Hinterbaus verkürzt. Verlege die Leitung wie im Bild gezeigt ausreichend lang!

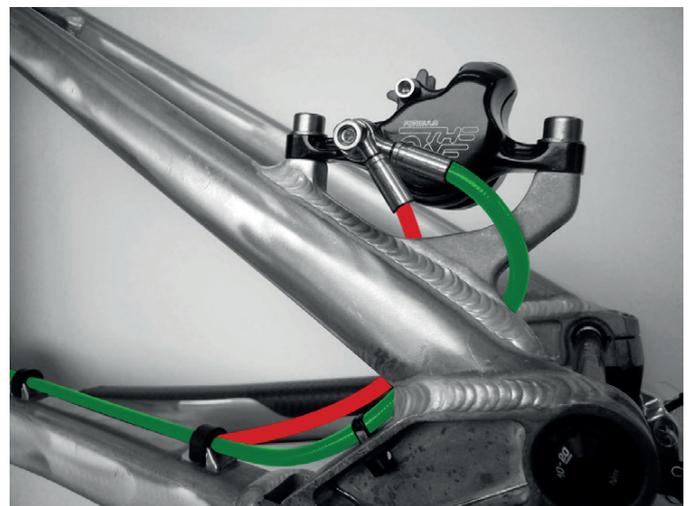


Abb. zeigt Bremssattel auf PM mit Leitungsabgang Shimano



Abb. zeigt Bremssattel auf PM mit Leitungsabgang SRAM

### 3.7. Vario Stütze

Der 301 Mk13 ist für die Montage der RockShox Reverb Stealth Vario-Stütze u.ä. Modelle vorbereitet. Der Zugeingang in den Rahmen befindet sich links am unteren Ende des Sitzrohrs. Verlege die Leitung der RockShox Reverb Stealth Vario Stütze wie auf den Bildern zu sehen.

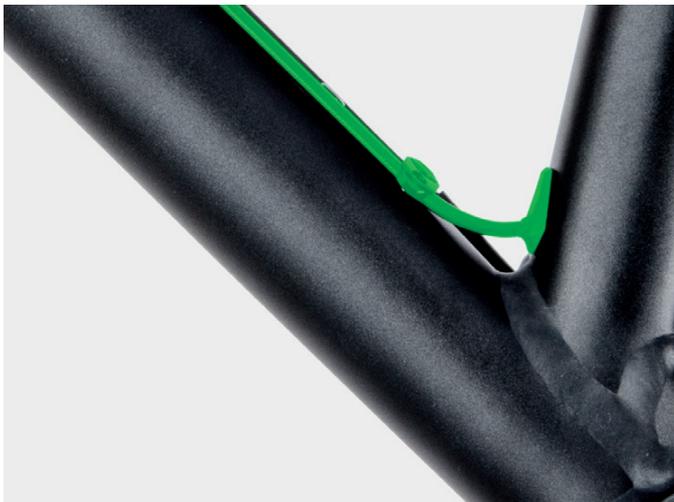


Abb. zeigt: Zugverlegung Vario-Stütze

Du kannst auch verstellbare Sattelstützen mit außen liegendem Zug verwenden. Hierfür befindet sich im vorderen Bereich unten im Oberrohr (Bild 1), sowie im hinteren Bereich oben im Oberrohr (Bild 2) je ein Langloch für die Zugverlegung.



Abb. zeigt Zugeintritt Oberrohr & Steuerrohr



Abb. zeigt Zugeintritt am Oberrohr & Sitzrohr

### 3.8. Sitzrohr / Sattelstütze / Sattel

Überprüfe die Innenseite des Sitzrohres auf Grate oder scharfe Kanten bevor die Sattelstütze eingebaut wird. Entferne die Grate ggf. mit einem feinen Schleifpapier z. B. Körnung 180.

**Hinweis:** Beachte die Einstecktiefen wie, im Abschnitt „2.11. Sattelstütze“ auf Seite 8 beschrieben.

**Tipp:** Beachte auch die Verschleißgrenze der Sattelstütze.

Durch häufiges Verstellen in verschmutztem Zustand wird Material an der Sattelstütze und am Sitzrohr abgetragen.

Bei Karbon Sattelstützen ist der Verschleiß, aufgrund der lackierten Epoxymatrix-/Faser- Oberfläche, deutlich höher als bei Aluminium-Sattelstützen. Um diesen Verschleiß möglichst gering zu halten, sollte die Sattelstütze nach jeder Fahrt im Regen oder Schlamm aus dem Rahmen herausgezogen und gereinigt werden. Vergesse hierbei nicht die Innenseite des Sitzrohres zu säubern. Der Durchmesser der Sattelstütze darf an keiner Stelle weniger als 34,7 mm betragen. Ist dies der Fall, muss die Sattelstütze ausgetauscht werden.

Wird die Sattelstütze weiter verwendet, kann der Rahmen im Bereich der Sattelstützen Klemmschelle zu stark eingeschnürt und dadurch irreparabel deformiert werden. Im Extremfall können sich dann in Folge Risse im Sitzrohr bilden.

### 3.9. Montage Vario Stütze (am Beispiel RockShox Reverb Stealth)

Zur Montage der Reverb Stealth wird zuerst die Geschwindigkeitsverstellung an der Lenker- Fernbedienung ganz auf (-) gedreht. Danach kann die Leitung durch drehen der Lenkerfernbedienung getrennt werden. Verwende ein min. 50 cm langes Stück Schaltzug oder Hydraulik-Leitung. Gehe weiter wie auf den Bildern gezeigt vor.



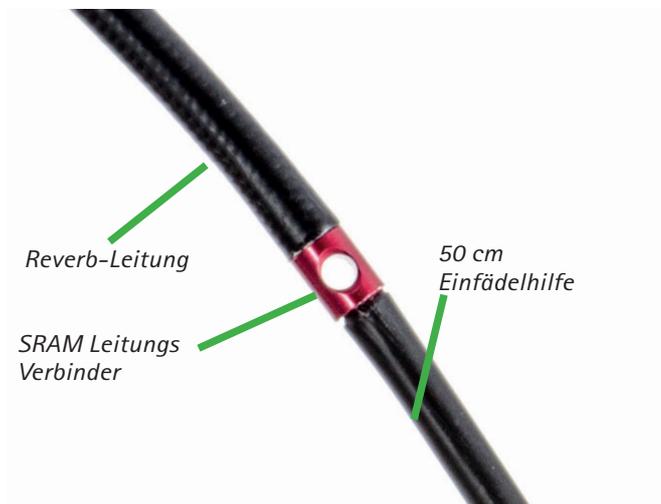
Schritt 3: Durchziehen bis es unten an der Sitzstrebe austritt



Schritt 1: Schaltzug unten einfädeln und durchschieben



Schritt 4: Leitung kürzen und mit Lenkerfernbedienung verbinden



Schritt 2: Verbinden mit der SRAM Leitung

### 3.10. SCS-II EVO6 Kettenführung

Die SCS-II EVO6 Kettenführung (Art. 126077) wird mit einer Schraube am rechten Kettenstreben-Yoke montiert.



Abb. Syntace SCSII EVO6 Kettenführung

**Hinweis:** Die SCS-II EVO6 Kettenführung ist nur in Verbindung mit 1- und 2-fach Boost Kurbeln zu verwenden. Bei Verwendung einer Standard 1- und 2-fach Kurbel sollte die SCS-II 2-fach Kettenführung (Art. 109698) verwendet werden.

### 3.11. RockGuard SL

Dein Rahmen besitzt eine integrierte Anschlussstelle für den Syntace RockGuard SL  
 Art.: 116757, black  
 Art.: 117013, works finish



Abb. zeigt Rockguard SL in black

### 3.12. Dämpferabstimmung

Um eine optimale Funktion des Rock Shox Monarch RT3 DebonAir zu gewährleisten, ist es notwendig den Dämpfer mit 30% Negativ-Federweg des Gesamthubes zu fahren.

Für die optimale Funktion des Hinterbaus ist es ratsam den Dämpfer genau abzustimmen.

Gehe dabei folgendermaßen vor:

- Suche dir eine ebene Stelle und eine zweite Person, die dich bei der Abstimmung auf dem Rad sitzend fixieren kann.
- Setze dich in voller „Bike-Montur“ (Rucksack, Trinkflascheninhalt, Helm, usw.) auf dein 301 und fahre los.
- Achte auf eine geöffnete Druckstufeneinstellung des Dämpfers (schwarz/blauer Hebel zeigt in Fahrtrichtung nach rechts).
- Blicke nach unten auf den, an der linken hinteren Oberrohr-Seite und am linken Umlenkhebel, integrierten „Sag-Indicator“ (Dynamic Level) und überprüfe die Position der beiden Indikatorstifte (Hebelstift und Rahmenstift).

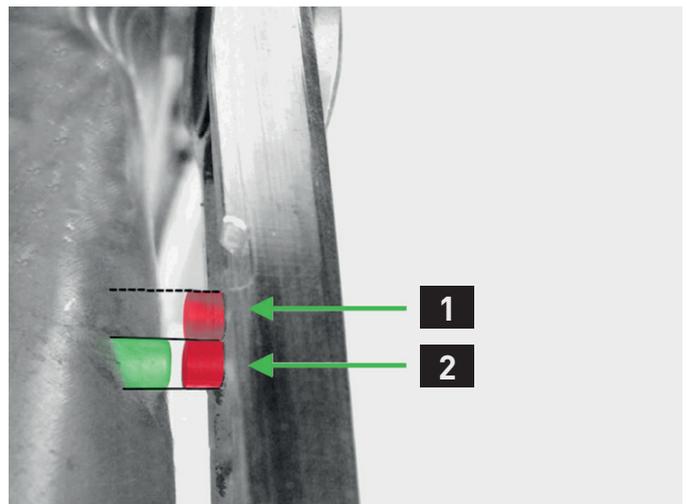


Abb. zeigt Dynamic Level Einstellungen

Empfehlung: Hebelstift über Rahmenstift  
 Hart: Stift auf Stift

1

2

Die Stiftpositionen beziehen sich ausschließlich auf die Verwendung des RockShox Monarch RT3 DebonAir.

**Hinweis:** Bereits ein größerer Trinkrucksack oder ein Tourenrucksack erhöht spürbar das Gewicht auf der Hinterachse und empfiehlt den Luftdruck des Dämpfers etwas zu erhöhen. Es ist erforderlich den Luftdruck des Dämpfers anzupassen.

### 3.13. Dämpfung Zugstufe einstellen

Fahre mit mittlerer Geschwindigkeit, sitzend, von einem Gehweg auf die Straße. Der Hinterbau sollte anschließend nur ca. einmal „nachfedern“.

Arbeitet der Hinterbau zu schnell (federt öfter nach), drehe die Verstellung der Zugstufe weiter zu. Bei den meisten Dämpferherstellern wird diese Verstellrichtung mit einem „+“ oder einer „Schildkröte“ gekennzeichnet. Das Verstellrad bzw. der Verstellknopf ist meist rot.

Der Hinterbau sollte aber gleichermaßen nicht zu langsam ausfedern damit dieser, beim Überfahren von mehreren, schnell aufeinander folgenden Hindernissen, nicht verhärtet. Korrigiere ggf. deine Einstellung. Bei den meisten Dämpferherstellern wird diese Verstellrichtung mit einem „-“ oder einem „Hasen“ gekennzeichnet.

Beachte bitte auch die Montage- und Bedienungsanleitung des jeweiligen Dämpferherstellers.

## 4. Wartung und Pflege

### 4.1. Rahmen- und Steuersatz Lager

Die verwendeten Lager müssen im normalen Einsatz nicht zerlegt oder gefettet werden.

Sollte dennoch ein Lagerdefekt auftreten, kannst du den entsprechenden Lagertyp bei deiner Liteville WerksStation oder bei Syntace kaufen.

Die Lagerstelle im Oberrohr und die Lagerstelle im Horst-Link (Verbindung von Sitz und Kettenstrebe) sind von außen abschmierbar.



Abb. zeigt: Abschmierbare Lagerstelle am Oberrohr



Abb. zeigt: Abschmierbare Lagerstelle am Horst-Link

**Tipp:** Wir empfehlen die Syntace GreaseGun (Art. 116931) für ein optimales Abschmieren.

Beim Reinigen sollte niemals ein scharfer Wasserstrahl in die Lager eindringen. Zu gut gemeinte vermeintliche „Pflege“ ruiniert auf Dauer die Lager getreu dem Motto: „Kugellager, schwer kaputt zu fahren... leicht kaputt gewaschen.“

#### 4.2. Schrauben

Die verwendeten Rahmenschrauben sind hochbelastbare Titan- und Aluminium-Schrauben, und werden speziell für die Liteville Rahmen gefertigt. Sie sind werksseitig alle mit Schraubensicherung montiert.

Überprüfe trotzdem regelmäßig, insbesondere nach dem Neuaufbau, alle Rahmenschrauben auf festen Sitz bzw. auf das vorgeschriebene Anzugdrehmoment

**Tipp:** Genau hinschauen! Sollte sich die Schraube während dem Nachziehen tatsächlich drehen, ist die werksseitig aufgebrachte Schraubensicherung durch diese Bewegung mehr oder weniger stark zerbröselt. In diesem Fall muss die Schraube neu gesichert werden. Montiere diese, nach dem Ausbau und Reinigen, mit der entsprechenden Schraubensicherung und achte auf ausreichend lange Zeit zum Aushärten. Ein ausführliches „Loctite - 1x1“ haben wir unter [www.liteville.de](http://www.liteville.de) > FAQ zusammengefasst.

#### 4.3. Works Finish Oberfläche

Das Liteville Works Finish ist eine echte „raw“-Aluminium-Oberfläche, frei von jeglicher Art der Beschichtung. Es ist keine farbtechnische Nachahmung einer metallischen Oberfläche. Der Rahmen trägt die unregelmäßigen Spuren unserer handwerklichen Bearbeitung.

Spätere Veränderungen wie Graufärbung und Fleckenbildung sind bei diesem technischen Finish obligatorisch. Diese Veränderungen bilden im Laufe der Zeit den natürlichen Charme der gewachsenen Patina einer echten Works Finish Metalloberfläche. Die Oberfläche kann übrigens jederzeit mechanisch oder chemisch nachbearbeitet werden, z. B. Scotch-Brite-Finish, matt- bzw. hochglanzpolieren oder beschichten. Werksseitig liegen dem Works Finish Rahmen zwei raue Schleifvliese (Scotch-Brite) bei. Teste das erzeugte Schliffbild und die optische Wirkung zuerst an einer wenig sichtbaren Stelle des Rahmens, z. B. an der Unterseite.

**Hinweis:** Wir legen dem „nackten“ Works-Finish-Rahmen werksseitig zwei Schriftzüge aus geschnittenen 3M-Einzelbuchstaben bei. Du entscheidest, ob du diese aufbringen möchtest.

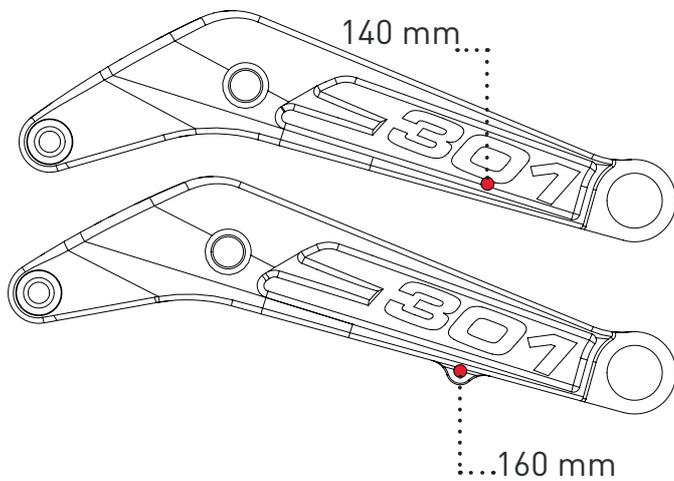


Abb. zeigt Liteville Schriftzug

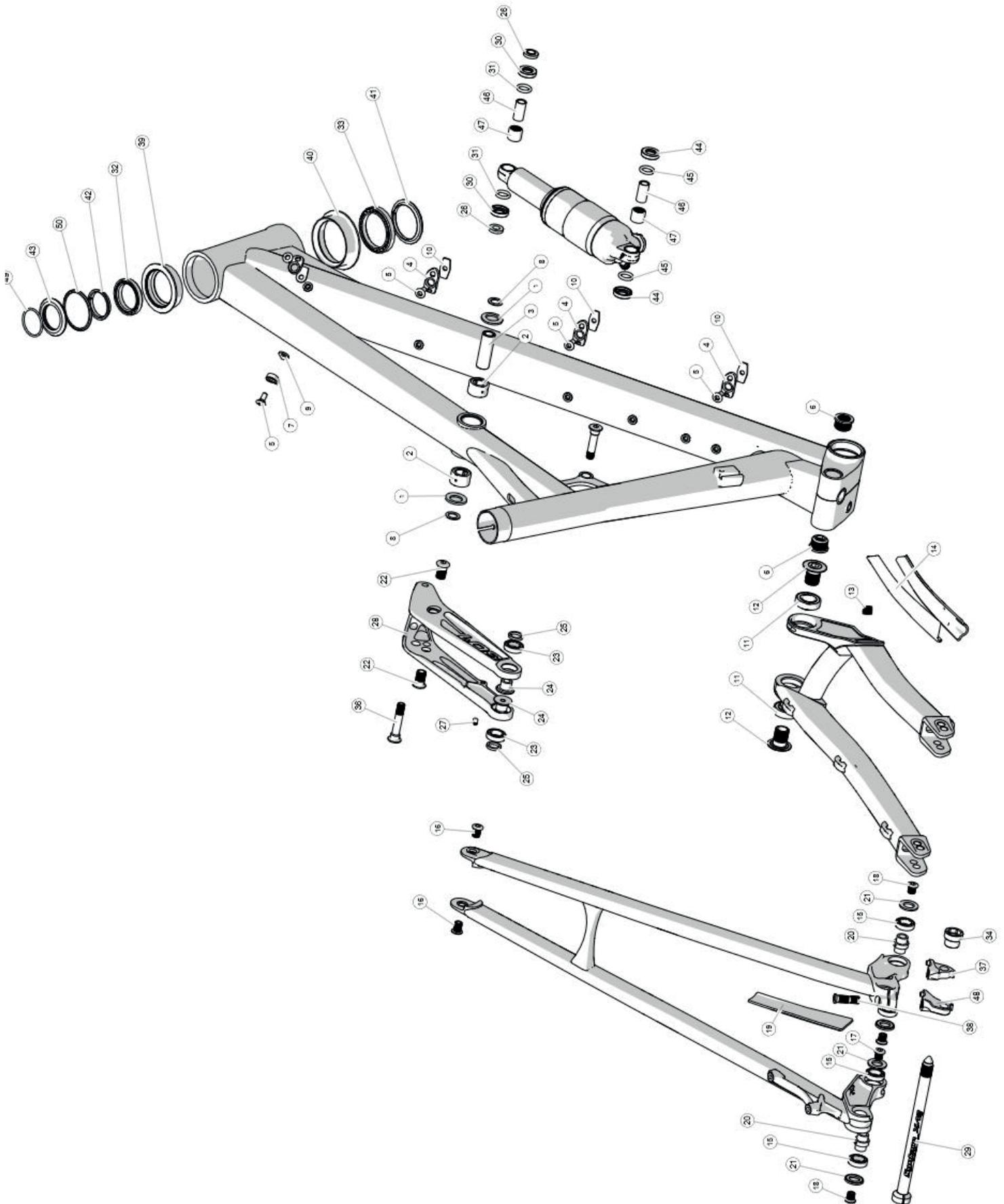
#### 4.4. Bestimmung Federweg bei Works

##### Finish Umlenkhebel

Anhand der Position des „Sag-Indicator“ (Dynamic Level) kannst Du, auch an nicht beschrifteten Works Finish Umlenkhebeln, den Federweg erkennen:



# Lager- und Schrauben-Ersatzteil-Liste

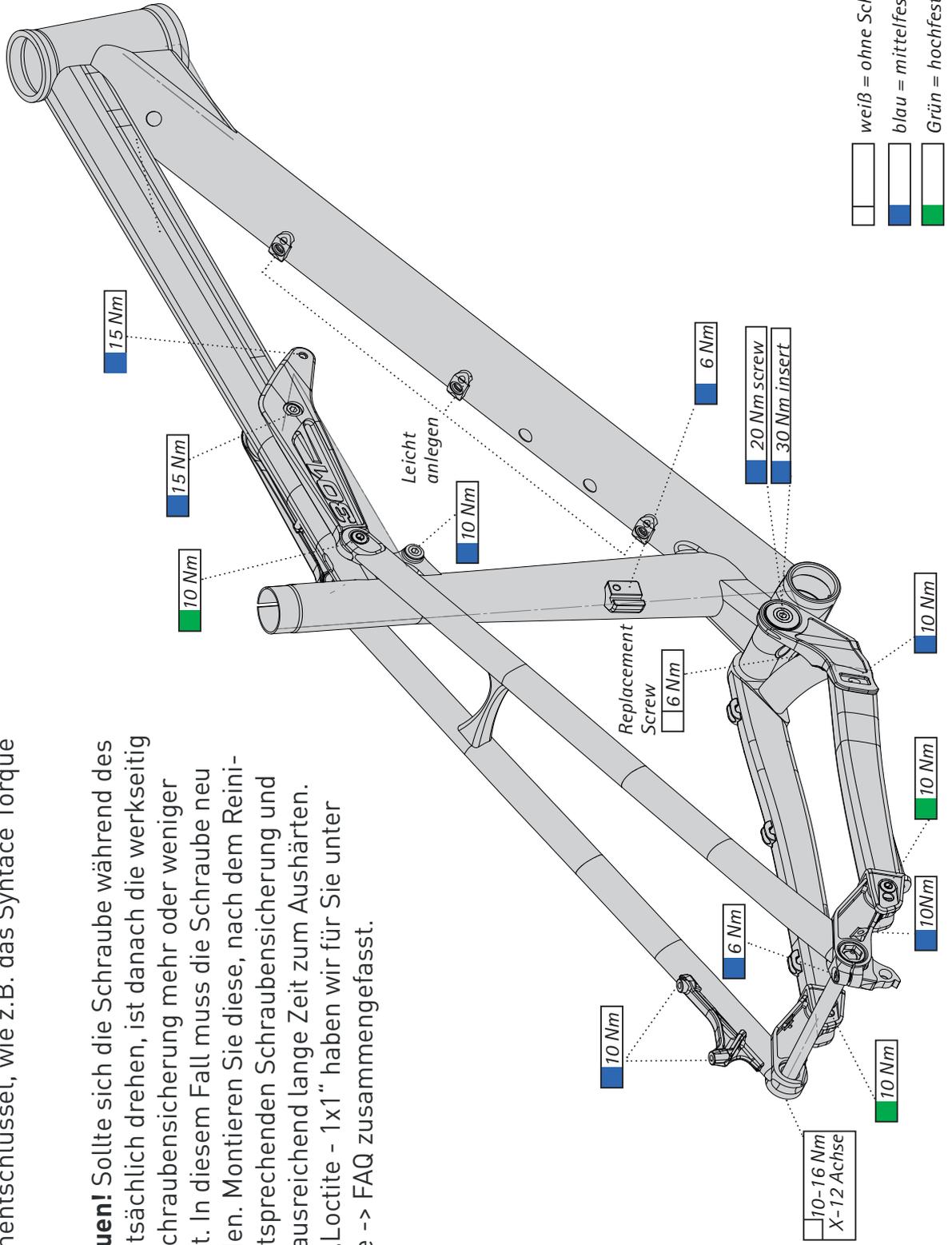


ID	Article No.	Description	Qty
1	111691	axial_washerbushing_for_NB	2
2	114500	NB_14x22x13_4900-2rs	2
3	115149	TT-pivot-steel-axle_for_needle_bearing_42.0mm	1
4	115163	Cable-holder_2	3
5	115934	screw_Al_M5x12.5_HEX5	5
6	116863	BB-pivot-threadinsert_M15x1	2
7	119987	Cable-holder_1	2
8	120013	washer_16x10.3x1	2
9	120068	Cable-holder_pad_1	2
10	120075	Cable-holder_pad_2	3
11	110526	BB_15x28x7_61902-2rs_EXI	2
12	116870	screw_Al_M15x1x19.5_13.5t_HEX8	2
13	127043	screw_POM_M10x1x8_HEX5_plug	1
14		chain_stay_sticker	1
15	114449	BB_12x21x5_61801-2rs	4
16	119963	screw_Ti_M8x0.75x11_HEX5	2
17	120389	screw_Ti_M8x0.75x11.0_HEX5_plug	2
18	120396	screw_Ti_M8x0.75x11.0_HEX5_GP	2
19	125070	seat_stay_sticker_301	1
20	127050	Horstlink-axle_T-01	2
21	127067	Horst-Link_Dichtscheibe_LV-301	4
22	103764	screw_Ti_M10x1x16.3_10.5t_HEX5	2
23	114449	BB_12x21x5_61801-2rs	2
24	120020	bolt_12x20x9_M8x0.75_HEX5	2
25	120037	washer_Al_16x12x2.5	2
26	127180	washer_Al_16x8x3_EXI	2
27	127197	sag-indicator_M5_T-01	1
28		Rocker_LV-301	1
29	119017	X-12_axle_148mm_Boost_(without_thread_insert)	1
30	110274	washer_POM_20x11.1x4.425	2
31	110281	O-Ring_11x3.0	2
32	103870	BB_30x41x6.5_2RS_cone	1
33	103887	BB_40x52x7_2RS_cone	1
34	105683	X-12_thread-insert_0mm	1
36	112339	screw_Ti_M8x1x44.5_HEX5	1
37	116825	X-12_hanger_Typ2_std	1
38	116849	X-12_hanger_screw_Typ2_26mm	1
39	127135	Headset-cup_1-1-8_48.8x41	1
40	127142	Headset-cup_1.5_57x52	1
41	127159	Baseplate-cone_1.5_39.8	1
42	127166	Topplate-cone_1-1-8	1
43	127173	VarioSpin-Top-Cap_1-1-8	1
44	110274	washer_POM_20x11.1x4.425	2
45	110281	O-Ring_11x3.0	2
46	110564	axle_SS_8x11x21,9	2
47	110571	NB_11x15x12.7	2
48	116832	X-12_hanger_Typ2_D-Mount	1
49	127203	O-Ring_28.6x2.0	1
50	127210	VarioSpin-Top-seal_1-1-8_Dummy	1

## Schrauben: Maximale Anzugsdrehmomente und Sicherung

Verwenden Sie zum Festziehen der Schrauben unbedingt einen Drehmomentschlüssel, wie z.B. das Syntace Torque Tool.

**Genau hinschauen!** Sollte sich die Schraube während des Nachziehens tatsächlich drehen, ist danach die werkseitig aufgebrauchte Schraubensicherung mehr oder weniger stark zerbröselst. In diesem Fall muss die Schraube neu eingebaut werden. Montieren Sie diese, nach dem Reinigen, mit der entsprechenden Schraubensicherung und achten Sie auf ausreichend lange Zeit zum Aushärten. Ausführliches „Loctite - 1x1“ haben wir für Sie unter [www.liteville.de](http://www.liteville.de) -> FAQ zusammengefasst.





Syntace GmbH Am Mühlbach 12b D - 87487 Wiggensbach  
Tel. +49 (0)8370 929988 Fax +49 (0)8370 929888 office@liteville.de

Vertrieb für Deutschland:  
Syntace GmbH Dammweg 1 D - 83342 Tacherting  
Tel. +49 (0)8634 66666 Fax +49 (0)8634 6365 syntace@syntace.de